

SK Schmiden/Cannstatt 1880 IV	–	SC Waiblingen 1925 VI	2½ : 1½
SV Backnang V	–	SK Schmiden/Cannstatt 1880 IV	0 : 4

Doppelsieg und alleinige Tabellenführung als Folge

im ersten Spiel des Tages trafen wir auf Waiblingen VI, die uns letztes Jahr mit 3½ : ½ vom Brett gefegt hatte. Leider konnten sie nur zu dritt antreten, ein Spieler war kurzfristig ausgefallen. So bekam Alexander den ersten Punkt kampflos zugesprochen. An Brett 2 war Gianvitos Gegner zunächst gleichwertig, als er aber zuviele Bauern einsammeln wollte erwischte Gianvito ihn mit einem Grundlinienmatt. Auf Mannschaftsebene war damit das Unentschieden gesichert.

Laura lag im offenen Schlagabtausch mit Moritz Weimer. Nahm ihm einen Bauern ab und holte den König aus seinem sicheren Eck. Ihr Gegner ließ aber seine Chancen nicht aus und hatte am Ende die Nase vorn. Jetzt kam alles auf Benedikts Partie an. Sein Gegner hatte in der Eröffnung eine Figur eingestellt und drohte dauernd Matt auf h2 sobald Benedikts Springer das Feld f3 verlassen würde. Benedikt führte geschickt den Tausch der Damen herbei. Im Endspiel wurde es noch mal spannend aber als alle Bauern auf beiden Seiten geschlagen waren: remis und damit Sieg gegen Waiblingen VI!

In der zweiten Begegnung des Tages gab es einmal mehr das Duell zwischen Schmiden und Backnang. Unsere III. hatte sich zuletzt in Backnang mit 6:2 behauptet. Schön, dass Backnang vollzählig angereist war, was an diesem Spieltag leider nicht selbstverständlich war.

Laura wollte unbedingt den Schnitzer der vorhergehenden Partie wieder gut machen und spielte mit Weiß von Beginn an sehr aggressiv mit Ziel auf die Gegnerische Königsstellung. Zwischen drin ließ der Gegner mal eine Figur stehen, da sagt man nicht nein. Mattdrohung auf h7 sah er auch nicht. Benedikt profitierte ebenfalls von einem Fehler seines Gegners und hatte gleich mal die Dame vor. So dauerte es nicht mehr lang bis er auf g2 mit seiner Königin matt setzen konnte.

Gianvitos Gegner büßte zunächst einen Turm ein und war dann sehr verwirrt, als dann die Bauern vor seinem König abgeräumt wurden. Er ließ seine Möglichkeiten zum Zurückschlagen aus und so dauerte es nicht lange bis Gianvito ihn gekonnt matt setzen konnte. An Brett 1 spielte Alexander sehr souverän, wehrte die Drohungen des Gegners in Ruhe ab, um dann zuzuschlagen. Auch hier dauerte es nicht lange und es stand 4:0

Ein toller Spieltag bei uns in Schmiden! Als einzige Mannschaft bleiben wir mit 6 aus 6 Mannschaftspunkten an der Spitze der Tabelle. Am 15. Januar kommt es zum Verfolgerduell mit den SP Murrhardt II. Wer die gewinnt . . .